

Begleitprogramm PALÄSTINA

Für uns in Deutschland ist es eine wichtige Aufgabe, den WGT und die Veranstaltungen dazu sorgfältig vorzubereiten. Wir werden dabei mit unserer eigenen Geschichte konfrontiert. Die Evangelische Frauenhilfe im Rheinland wird in Zusammenarbeit mit dem landeskirchlichen Beauftragten für jüdisch-christlichen Dialog und anderen ökumenischen und evangelischen PartnerInnen eine Reihe von begleitenden Veranstaltungen anbieten.

Achten Sie auf unseren **Newsletter**. Wenn Sie ihn noch nicht beziehen, melden Sie sich hier an: Auf der Webseite finden Sie auch die zusätzlichen **WGT-Studientage in den Regionen**.



AGBs

Es gelten die **AGBs vom 06.02.2023**. Sie finden diese unter www.weiterbildung-frauenhilfe.de und in unserer Einrichtung auslegend.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich fristgerecht an:

online: www.weiterbildung-frauenhilfe.de

Post: Ev. Frauenhilfe, Ellesdorfer Str. 50
53179 Bonn

Mail: anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de

Fragen richten Sie gerne auch telefonisch an uns unter (0228) 9541-123.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung. Es zählt der Eingang der Anmeldungen.

Stornierungsregelungen

Für die **Präsenz-Werkstätten** gilt der Anmeldeschluss als kostenfreie Stornierungsfrist. Danach fallen 100% der Gebühren an, sollten Sie keinen Ersatz nennen oder wir keine Nachrücker*innen von Wartelisten besetzen können. Eventuelle Kulanz der Tagungshäuser geben wir weiter.

Für die **Digitalen Werkstätten** gelten die Rücktrittsregelungen laut unserer AGBs vom 06.02.2023, die Sie im Internet unter <https://www.weiterbildung-frauenhilfe.de/service> finden.

Veranstalterinnen

Weiterbildungseinrichtung der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland e.V.

www.weiterbildung-frauenhilfe.de



Jakob-Kaiser-Stiftung e.V.

www.jakob-kaiser.de



Beide Kooperationspartner sind staatlich anerkannte Einrichtungen der Erwachsenenbildung nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen und für ihr Qualitätsmanagement vom Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V. zertifiziert.

Weltgebetstag 2024

Palästina

Die Situation der Frauen im Spiegel aktueller Herausforderungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft



© mehmet laffinleten_pixabay



Jakob-Kaiser-Stiftung e.V.

Weltgebetstag 2024: Palästina

Bereits 1994 kam der Weltgebetstag aus Palästina. 30 Jahre später, 2024, haben wieder Frauen aus Palästina den WGT vorbereitet. Am 1. März 2024 wird er in der ganzen Welt gefeiert. Die Konfliktsituation zwischen Israel und Palästina hat sich weiter verschärft und die Politik der rechts – religiösen Regierung Israels bringt sicher keinen Frieden. Eine Lösung des Konflikts, der für beide Seiten angefüllt ist mit traumatischen Erfahrungen, liegt in weiter Ferne. Angesichts dessen ist es wichtig, für Frieden, Toleranz und Versöhnung zu beten und den Dialog zu unterstützen.

Im Zentrum des Gottesdienstes stehen Worte aus dem Epheserbrief 4, 1-7: „Ich bitte euch..., ertragt einander in Liebe“. In der Ordnung erfahren wir von palästinensischen Frauen aus verschiedenen Generationen, die sich für Gerechtigkeit und Frieden einsetzen. Das Symbol des Olivenbaums begleitet uns durch den Gottesdienst und steht für tiefe Wurzeln, Langlebigkeit und Nachhaltigkeit. Christ*innen auf der ganzen Welt kennen „Palästina“ aus der Bibel, doch das heute so bezeichnete Gebiet ist viel kleiner, gelegen im Mittleren Osten. Geprägt von trockenen Landschaften und Wüsten ist die Gegend eine Herausforderung für Wasserversorgung und Landwirtschaft. Die Wasserversorgung bedeutet ebenso ein erhebliches Konfliktpotential, das zu gewalttätigen Auseinandersetzungen führt. Und trotz all dieser Konflikte, von denen wir fast täglich erschreckende Bilder in den Nachrichten sehen, ist das Land außerordentlich faszinierend und Zentrum so vieler Erzählungen, Wünsche und Hoffnungen durch die Jahrtausende. Seit mehr als 3000 Jahren ist die Gegend wichtig für jüdische,

christliche und muslimische Menschen, die das Zentrum ihres Glaubens hier sehen. Doch was ist „Palästina“ überhaupt? Bestehend aus Westjordanland (Westbank) und Gaza(streifen) ist es bis heute kein allgemein anerkannter eigenständiger Staat. Nur 2 % der ca. 5 Mio. Palästinenser*innen sind christlich. Der WGT wird hier seit den 1950er Jahren gefeiert.

An gleichen Chancen für Frauen in den Kirchen wird noch gearbeitet. Aber mit Sally Azar wurde kürzlich die erste palästinensische Pfarrerin ordiniert.

Termine der Präsenz-Werkstätten

17.11.-19.11.2023 VA-Nr. 23-11-170

Fr 16:00 Uhr - So 14:30 Uhr

Kosten: 198,- € im DZ, 230,- € im EZ

Ort: AZK Königswinter

Johannes-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter

Anmeldeschluss: 11.09.2023

05.01.-07.01.2024 VA-Nr. 24-01-050

Fr 16:00 Uhr - So 14:30 Uhr

Kosten: 198,- € im DZ, 230,- € im EZ

Ort: AZK Königswinter

Johannes-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter

Anmeldeschluss: 30.10.2023

12.01.-14.01.2024 VA-Nr. 24-01-120

Fr 16:00 Uhr - So 14:30 Uhr

Kosten: 198,- € im DZ, 230,- € im EZ

Ort: AZK Königswinter

Johannes-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter

Anmeldeschluss: 06.11.2023

Termin der digitalen-Werkstatt

21.11.-25.11.2023 VA-Nr. 23-11-210

jeden Abend von 17:00-19:30 Uhr in Zoom tagsüber frei einteilbare Arbeitseinheiten mit zugesendetem Material

Kosten: 50,00 €

(inkl. Materialpäckchen)

(30€ Teilnehmergebühr und 20€ Verwaltungsgebühr)

Anmeldeschluss: 14.11.2023

Vorbereitende Zoom-Einführungen für Teilnehmende der digitalen Werkstatt

Sollten Sie Bedarf an einer Einführung in Zoom haben, bieten wir verschiedene Termine an, sich mit den Grundfunktionen, die Sie für eine interaktive Arbeit in den digitalen Werkstätten benötigen, vertraut zu machen.

VA-Nr. 104/23

Montag, 13.11.2023, 18:30-20:00 Uhr

Anmeldeschluss: 10.11.2023

VA-Nr. 105/23

Donnerstag, 16.11.2023, 10:00-11:30 Uhr

Anmeldeschluss: 13.11.2023

Eine separate Anmeldung für die Zoom-Schulung ist erforderlich und online unter www.weiterbildung-frauenhilfe.de möglich.

In Vorbereitung der Teilnahme an der digitalen Werkstatt entstehen Ihnen keine Zusatzkosten.

